

## **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Kleingärtnervereins Kiel-Hassee e.V. von 1922**

Termin: 27.02.2026  
Ort: Vereinsheim „Froschteich“, Krummbogen 45a, 24113 Kiel  
Beginn: 19.00 Uhr  
Versammlungsleiter: Siegmund Roeschke  
Protokollführerin: Britta von Oppenkowski

### **TOP 1**

Begrüßung durch den Vorstand. Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **TOP 2**

Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und eine Schweigeminute eingelegt.

### **TOP 3**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 4**

Die Versammlung ist beschlussfähig. 41 Personen sind wie folgt anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder: 39

Gäste: 2

### **TOP 5**

Das Protokoll der JMV vom 28.02.2025 wurde einstimmig genehmigt. Auf das Verlesen des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

### **TOP 6**

Folgende Berichte wurden verlesen:

- 1. Vorsitzenden Siegmund Roeschke
- Stellvertreter des Vorsitzenden schließt sich dem Bericht des Vorsitzenden an
- Umweltbeauftragten und Fachberaters Frank Kebbel
- Rechnungsführerin Britta von Oppenkowski
- Revisor durch Rolf Schlodder

Nach Bericht des Revisors gab es weder in der Buchhaltung noch in der Abrechnung des vorhandenen Bargeld Beanstandungen.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **TOP 7**

Der Haushaltsplan 2026 sowie die Gewinnermittlung 2025 wurde durch die Rechnungsführerin vorgestellt, einige Positionen erläutert und von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### **TOP 8**

Es wird dringend Mitarbeit im Verein gesucht. Mit Aushängen in den Schaukästen, auf der Internetseite, als Rechnungsbeilage sowie auf dem Apfelfest wird um Mitarbeit im Verein geworben. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Tätigkeiten, die im Rahmen der Vereinsarbeit zu erledigen sind: Arbeiten im Elektro- und im Sanitär-/Wasserbereich, Erweiterung der Schätzkommission, Rundengänger in den Anlagen und Mitarbeiter mit

handwerklichem Geschick. Die Mithilfe ist nicht für die Unterstützung von einzelnen Pächtern gedacht.

#### **TOP 9**

Für die abzuhaltenden Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden (Wiederwahl), eines Mitglieds im erweiterten Vorstand sowie der Revisoren wird eine Wahlkommission eingesetzt. Zwei anwesende Mitglieder stellen sich zur Verfügung.

Turnusmäßige Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag: Birger Kulbe

Die Versammlung wählt Birger Kulbe mit 38 Stimmen (eine stimmberechtigte Person hat die Versammlung verlassen) einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Birger Kulbe nimmt die Wahl an.

Wahl erweiterter Vorstand

Vorschlag: Martin Marquardt, Anlage Sandberg

Die Versammlung wählt Martin Marquardt mit 34 Stimmen und 4 Enthaltungen (eine stimmberechtigte Person hat die Versammlung verlassen) Mitglied des erweiterten Vorstands

Martin Marquardt nimmt die Wahl an.

Wahl Revisoren:

Vorschlag: Reinhardt Glüsing, Rolf Schlodder, neu: Maik Grau (Parz. 25042)

Die Versammlung wählt die vorgenannten Mitglieder mit 38 Stimmen (eine stimmberechtigte Person hat die Versammlung verlassen) einstimmig als Revisoren.

Die vorgenannten Mitglieder nehmen die Wahl an.

#### **TOP 10**

Diskussion zur Erhöhung der Pachtkaution von 100,00 auf 200,00 Euro für Neumitglieder

Der Vorstand stellt den Hintergrund vor:

Mit der Erhöhung der Pachtkaution könnten die Kosten, die dem Verein durch nicht zahlende Pächter entstehen, im großen Maße ersetzt werden. Die Kosten des Vereins für das Einsetzen des Inkassobüro verringern sich zudem dann auch.

Ebenso können Kosten für z.B. die Entsorgung von Müll beglichen werden. Es kommt immer wieder vor, dass Pächter ihre Gärten verwahrlosen lassen, die Pacht nicht zahlen und dann verschwunden sind.

Die Erhöhung der Pachtkaution auf 200,00 Euro für Neumitglieder wird von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

#### **TOP 11**

Aufwandsentschädigung für Obleute max. 60,00 Euro pro Jahr + 10,00 Euro Sachmittel

Auch die Aufgaben der Obleute werden immer mehr. Eine Kommission aus Obleuten und dem Vorstand hat einen Obleuteleitfaden sowie einen Leitfaden für Wasserwarte/ Wasserableser entwickelt. Als Anerkennung der Arbeit der Obleute wird seitens des Vorstand mit dem erweiterten Vorstand der Vorschlag unterbreitet, einen Obolus in Höhe von 60,00 Euro pro Jahr + 10,00 Euro für Sachmittel an die Obleute zu zahlen. Die Sachmittel sollen zum Beispiel für das Ausdrucken von Aushängen etc. dienen, da diese immer mehr per E-Mail als Anhang versandt werden.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen zu dieser Ausführung. Der Vorschlag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

#### **TOP 12**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

#### **TOP 13**

Der 1. Vorsitzender informiert darüber, dass wenig Rückläufer zu den Rechnungen eingegangen sind. In diesem Jahr sind es nur 19 Rückläufer gewesen, davon hatten 13 tatsächlich eine neue Anschrift, die von den Pächtern gar nicht bzw. verspätet gemeldet wurden; 4 Anschriften waren korrekt (unerklärlich, warum diese dann nicht zugestellt wurden); bei 2 Rückläufern sind die Pächter nicht erreichbar (keine Antworten weder auf Mail's noch auf Telefonate) Hier wird noch einmal das Inkassobüro eingesetzt werden müssen.

Obmann Ehm Backhaus schlägt vor, den 1. Vorsitzenden mit einer goldenen Nadel zu versehen. Applaus aus der gesamten Versammlung.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Punkte zum TOP 13 Verschiedenes.

**Ende der Versammlung um 21.15 Uhr**

Kiel, 27.02.2026